



# Bürgerbrief

Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie heute zu zwei wichtigen Terminen ein:

## **Bürgerversammlung**

**Donnerstag, 17. März 2016, 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Dorfwirt“**

Auf der Bürgerversammlung informiere ich Sie über die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde. Sie erhalten Auskunft über die anstehenden Projekte und Maßnahmen in diesem Jahr und einen Überblick über den Haushalt 2016 und die Finanzlage der Gemeinde. Anschließend stehe ich Ihnen für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Herr Landrat Karmasin hat sein Kommen zugesagt und wird am Anfang der Versammlung ebenfalls Ihre Fragen beantworten.

Ich freue mich auf Sie.

## **„Aktion Saubere Landschaft“ in Landsberied**

**Samstag, 02. April 2016, 9.00 Uhr, Feuerwehrhaus**

Wie jedes Jahr wollen wir an diesem Vormittag unsere Gemeinde und die umliegenden Feldwege sowie den Bereich des S-Bahn-Parkplatzes auf der Landsberieder Seite von achtlos weggeworfenem Müll und Unrat aller Art befreien. Um 9.00 Uhr starten die Fahrzeuge mit jeweils mehreren Helfern zu verschiedenen Touren in der Gemeinde und in den Außenbereichen. Anschließend sind alle Helferinnen und Helfer zu einer gemeinsamen Brotzeit im Feuerwehrhaus eingeladen.

Über eine rege Teilnahme vieler fleißiger „Müllsammler“, egal ob groß oder klein, freue ich mich sehr. Fahrzeuge und Mülltüten stehen zur Verfügung. Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten.

## **Gemeinde Landsberied bietet Baugrundstücke im Gewerbegebiet zum Verkauf an**

Im Baugebiet „Gewerbegebiet Am Leitenberg / Erweiterung“, befinden sich drei Bauparzellen für Gewerbe im Eigentum der Gemeinde Landsberied. Der Gemeinderat hat in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen, diese Grundstücke an Landsberieder Bürger bzw. in Landsberied ansässige Unternehmen zu veräußern.

GE 3a, 1.795 m<sup>2</sup>, Kaufpreis 100 € / m<sup>2</sup> incl. Erschließung (keine Betriebsleiterwohnung möglich)

GE 3b, 1.940 m<sup>2</sup>, Kaufpreis 125 € / m<sup>2</sup> incl. Erschließung (Betriebsleiterwohnung möglich)

GE 3c, 1.820 m<sup>2</sup>, Kaufpreis 125 € / m<sup>2</sup> incl. Erschließung (Betriebsleiterwohnung möglich)

Interessierte Personen bzw. Unternehmen können sich mit einem entsprechenden Formblatt bei der Gemeinde bewerben. Hauptaugenmerk bei der Vergabe wird auf das beabsichtigte Konzept des Unternehmens gelegt.

Bewerbungen werden bis 15.04.2016 entgegengenommen. Bitte geben Sie diese in der Gemeindekanzlei ab. Der Zeitpunkt des Einganges der Bewerbungen innerhalb der Frist hat keine Auswirkungen auf die Vergabe der Grundstücke.

Den Bewerbungsbogen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde [www.gemeinde-landsberied.de](http://www.gemeinde-landsberied.de) oder Sie erhalten ihn in der Gemeindekanzlei zu den Öffnungszeiten am Mittwoch von 18.00 – 19.30 Uhr oder Donnerstag von 8.00 – 10.00 Uhr. Ebenso können Sie während dieser Zeit auch den Plan der Grundstücke einsehen.

## **Aicher Straße – Sperrung für LKW und PKW, keine Zufahrt ins Gewerbegebiet**

Aus gegebenen Anlass möchte ich ausdrücklich nochmals darauf hinweisen, dass die Ortsverbindungsstraße nach Aich (Raistl) für den individuellen LKW- und PKW-Verkehr gesperrt ist. Lediglich landwirtschaftlicher Verkehr ist zulässig.

Ebenso ist die Zufahrt ins neue Gewerbegebiet von der Aicher Straße (Raistl) aus bzw. die Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet in die Aicher Straße nicht vorgesehen und gestattet. Leider haben die in der Vergangenheit ausgeführten Maßnahmen (Hinweise, Wall usw.) nicht geholfen, die Befahrung zu unterbinden. Aus diesen Gründen ist nun eine Sperrkette angebracht. Natürlich ist es auch nicht gestattet, den Grünstreifen zu überfahren und durch das angrenzende Privatgrundstück in dieses Gebiet einzufahren. Die einzige Zufahrt ist über die Straße „An der Leiten“. Ich bitte Sie dringendst, dies zu beachten!

## **Sanierung der Brucker Straße**

Die Brucker Straße befindet sich seit vielen Jahren in einem sehr schlechten Zustand. Im Bereich zwischen der Aicher Straße und der Einmündung Feld- / Flurstraße gibt es keine geordnete Entwässerung und bei Starkregen läuft Oberflächenwasser von der Straßenfläche in die Privatgrundstücke. Aufgrund der Gefälleverhältnisse bleibt auch großflächig Wasser auf der Straße stehen. Ebenso ist die Straße wegen div. Baumaßnahmen immer wieder geöffnet und geschlossen worden, wobei die Nahtstellen aufbrechen und auch Löcher im Straßenbelag auftreten, die nur unzureichend dauerhaft repariert werden können.

Aufgrund eines Antrages an den Gemeinderat wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dabei kam heraus, dass eine nachhaltige Verbesserung der Situation nur erreicht werden kann, wenn das Straßenwasser geordnet beseitigt wird. Der Gemeinderat hat hierbei die Entsorgung über einen Kanal in die Aicher Straße favorisiert. Da es sich hierbei um einen Ausbau der Straße handelt, müssen die Anwohner leider an den Kosten beteiligt werden, welche bereits hierüber informiert sind. Hierfür kann ich die Betroffenen nur nochmals um Verständnis bitten.

Als nächstes wird der Vorentwurf konkretisiert, die Planung vom Gemeinderat genehmigt und die Ausschreibung vorbereitet. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich 2017 begonnen.

### **Parkplatzerweiterung am Bahnhof in Schöngesing ist gestartet**

Nachdem im November 2015 die Förderzusage der Regierung von Oberbayern eingegangen ist, können wir nun mit dem Bau beginnen. Die Rodungsarbeiten sind bereits erledigt, die Vergabe der Bauarbeiten an ein Unternehmen ist vom Gemeinderat beschlossen. Die Bauarbeiten sind zwischen März und Juni dieses Jahres vorgesehen. Sollte es zu kurzfristigen Sperrungen des bestehenden Parkplatzes kommen, werde ich Sie rechtzeitig informieren und bitte Sie aber vorab bereits um Ihr Verständnis.

### **Asyl-Helferkreis sucht dringend weitere Helfer und Unterstützer**

Seit mehreren Monaten sind nun Flüchtlinge in unserem Dorf zu Gast. Nachdem das für uns alle (Bürger und Flüchtlinge) eine neue Situation ist, freue ich mich, dass das Zusammenleben bisher ohne größere Aufregungen geklappt hat. Dafür möchte ich allen Landsberiedern und insbesondere den ehrenamtlichen Mitgliedern des Helferkreises danken. Der Helferkreis hat mit einer intensiven Vorbereitung und seit dem Eintreffen der Flüchtlinge ständiger Begleitung/Unterstützung sehr dazu beigetragen, dass das Dorfleben auch unter den veränderten Rahmenbedingungen weitgehend in gewohnten Bahnen verläuft und gleichzeitig die Integration der Flüchtlinge vorankommt. Um diese Unterstützung im Sinne aller Landsberieder und der Flüchtlinge so erfolgreich fortführen zu können, braucht der Helferkreis dringend weitere Unterstützung. Zusammen mit dem Helferkreis bitte ich Sie daher z. B. bei folgenden Themen dem Helferkreis/den Flüchtlingen Ihre Hilfe anzubieten: als Sprachpaten, in der Kinderbetreuung während der Deutschkurse für die Erwachsenen oder bei der Hausaufgabenbetreuung für Kinder und Erwachsenen. Jede Unterstützung auch mit kleinem zeitlichem Einsatz hilft!

Schauen Sie doch einfach mal bei den Treffen des Helferkreises vorbei (immer jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Jugendraum unter der Turnhalle) und lernen Sie die Aktivitäten des Helferkreises genauer kennen. Bereits vorab bedanke ich mich sehr herzlich für Ihr bereits geleistetes und künftiges Engagement.

### **Auslastung des Schulbusses nach Jesenwang**

Zur Grundschule nach Jesenwang fährt kein eigener Schulbus, sondern die Kinder müssen den öffentlichen Bus des MVV benutzen. Da im Bus immer sehr beengte Verhältnisse herrschen, wurde bei der zuständigen ÖPNV-Stelle des Landratsamtes um Überprüfung gebeten. Folgende Antwort ging an die Gemeinde: „Die tatsächlichen Fahrgastzahlen überschreiten nicht die Anzahl von 60 bis 65 Personen. Eingesetzt werden aktuell Euro6-Busse mit einer Kapazität für 83 (erwachsene) Fahrgäste und Euro5-Busse mit einer Kapazität für 80 (erwachsene) Fahrgäste, davon jeweils 41 Stehplätze.“ Die derzeitige Schülerzahl liegt knapp unterhalb dieser Grenze. Aus diesem Grunde sieht der ÖPNV leider keinen Grund, an der aktuellen Situation etwas zu verändern.

## **Bitte an alle Hundehalter**

Mehrfach wurde ich angesprochen, dass ich um mehr gegenseitiges Verständnis zwischen Hundehaltern und Spaziergängern bitten sollte.

Liebe Hundehalter, aus diesem Grunde bitte ich Sie, auf die vermeintlich berechtigten oder unberechtigten Berührungsängste von Spaziergängern zu fremden Hunden Rücksicht zu nehmen und Ihren Hund bei Begegnungen nah bei Ihnen zu halten. Ebenso weise ich in diesem Zusammenhang auf die Hundehaltungsverordnung der Gemeinde hin. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.

## **Vermüllung der Bushaltestelle und Kiesgrube**

Leider hat es sich zu einer Unsitte entwickelt, die an der Anschlagtafel am Dorfplatz angebrachten Plakate umgehend abzureißen und in den Müll zu stopfen. Die Tafel ist dazu angebracht, Veranstaltern die Möglichkeit zu geben, mit Plakaten zu werben. Die Plakate können ohne Probleme übereinander angebracht werden, sind es zu viele wird unser Gemeindearbeiter die Tafel wieder säubern – Hilfe brauchen wir hierbei nicht!

Ebenso ist seit längerer Zeit zu beobachten, dass Hausmüll, insbesondere größere Mengen Getränkeflaschen regelmäßig in den beiden Mülleimern in der Bushaltestelle an der Babenrieder Straße entsorgt wird.

Aus diesen beiden Gründen wurden die Abfalleimer vorübergehend entfernt. Leider werden die Plakate weiterhin abgerissen und nun in die Hecke geworfen. Ein unmögliches Verhalten! Vielleicht tritt ein Umdenken ein, wenn die Verursacher ihren Müll derzeit täglich ansehen müssen, da ich es ablehne, jeden Tag hinterher räumen zu lassen.

Sollten Sie ein derartiges Verhalten beobachten, scheuen Sie sich nicht, den Verursacher auf sein Fehlverhalten anzusprechen oder mir den Vorfall zu melden. Nur wenn wir alle dazu beitragen und mithelfen, können wir evtl. dieses gemeinschaftsschädigende Verhalten unterbinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe.

Auch am Rande unserer Kiesgrube ist derzeit leider zu beobachten, dass Biomüll und sonstiger Müll anscheinend regelmäßig entsorgt wird. Wenn Sie hier eine Beobachtung dazu gemacht haben, bitte ich auch um Ihre Rückmeldung, damit ich die Verursacher darauf ansprechen kann.

## **Geldautomat der Sparkasse in der Gemeinde**

Im Rahmen einer Kooperation zwischen VR-Bank und Sparkasse steht nun auch für Sparkassenkunden der Geldautomaten im „Bankraum“ im Gemeindegebäude in der Schloßbergstraße zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

Andrea Schweitzer  
1. Bürgermeisterin